

Vorlageart:	Beschlussvorlage
Federführung:	Eigenbetrieb SBO
Verantwortung:	Herr Reeh, Herr Jehn

Fällung städtischer Bäume

Beratungsfolge

09.09.2026	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Beschlussfassung
------------	----------------------------------	------------------

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründungen zu.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat keine finanziellen Konsequenzen

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

1 Baumbereisung vom 17.06.2026

2

3

4 **1.) Straßburger Straße / Ecke Rolandstraße**

5

6 **Antrag: Fällung von 1 Platane**

7 **Ergebnis: Ablehnung**

8 **Maßnahme: weitere Prüfung zur Regulierung**

9

10 Sachverhalt

11 Der Anwohner stellt einen Antrag auf Fällung einer Platane, da diese unmittelbar in der
12 Zufahrt zu den Garagen steht.

13

14 Baumkommission

15 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild von der Situation machen.

16

17 Ergebnis

18 Die Mitglieder der Baumkommission sprachen sich einstimmig gegen die Fällung des
19 Baumes aus. Es soll geprüft werden, ob die Baumscheibe und auch die Überfahrt mittels
20 TTE®-Pflaster reguliert und verbessert werden kann. Eine vorgefundene Adventivwurzel
21 könnte gegebenenfalls entnommen werden. Ein Gutachter ist hinzuzuziehen, um die
22 Wurzelentnahme zu beurteilen.

23

24

25 **2.) Fröbelplatz**

26

27 **Antrag: Fällung von 2 Bergahornen und 1 Feldahorn**

28 **Ergebnis: Zustimmung**

29 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung durch Antragsteller**

30

31 Sachverhalt

32 Am Fröbelplatz wird die STOAG im Rahmen des Ladeinfrastrukturen-Konzeptes die
33 Haltestellen erneuern. Auf der einen Seite wird eine Aufladestation für Elektrobusse
34 verwirklicht. Da zwei Busse hintereinander an dieser Stelle halten müssen, muss die
35 derzeitige Situation verändert werden. Hierzu ist die Verlegung des Gehweges notwendig.
36 Die in Rede stehenden Bäume stehen im zukünftigen Gehwegbereich und werden daher zur
37 Fällung beantragt.

38

39 Baumkommission

40 Den Mitgliedern der Baumkommission wurde der Sachverhalt von einem Vertreter des
41 Fachbereiches Verkehrsplanung erläutert.

42 Die beiden Bergahorne weisen bereits große Stammschäden auf, die nicht kompensiert
43 werden können. Die Reststandzeit der Bäume ist hierdurch stark beeinträchtigt. Der zur
44 Fällung beantragte Feldahorn zeigt sich in einem vital guten Zustand.

45

46 Ergebnis

47 Die Mitglieder der Baumkommission sprachen sich einstimmig für die Fällung der Bäume
48 aus. Als Ersatz erwarten Sie mindestens 3 Laubbaumhochstämme mit einem
49 Mindeststammumfang von 20-25 cm. Die Baumarten werden von den Servicebetrieben
50 bestimmt. Hier sollen Baumarten mindestens der 3. Ordnung verwendet werden. Die
51 Baumkommission bat darum, die Ersatzpflanzungen in die zukünftige Gehwegsituation
52 einzuplanen und den umliegenden Gehweg entsiegelt, z. B. mit TTE®-Pflaster herzustellen.

53

54

55 3.) Alleestraße

56

57 **Antrag:** Fällung von 11 Ahornen

58 **Ergebnis:** Zustimmung

59 **Maßnahme:** Fällung und Ersatzpflanzung durch Antragsteller

60

61 Sachverhalt

62 Der Bereich 5-6 plant den Vollausbau der Alleestraße. Hierbei sollen der Straßenbelag und
63 die Gehwegsituationen angepasst werden. Für die Regulierung und Erneuerung der
64 Gehwege ist die Fällung von insgesamt 11 Bäumen notwendig.

65

66 Baumkommission

67 Den Mitgliedern der Baumkommission wurde der Ausbauplan vor Ort erläutert. Die Ahorne
68 zeigen sich fast alle in einer mäßigen bis schlechten Vitalität. Der Ausbau der Straße würde

– auch unter intensiven Schutzmaßnahmen – ins Wurzelwerk eingreifen, sodass weitere Vitalitätsschwächungen zu befürchten sind.

Im Rahmen der Ausbauplanung könnten größere und nachhaltigere Standorte für Baumpflanzungen geschaffen werden. Des Weiteren werden zusätzliche Baumstandorte geschaffen.

Ergebnis

Die Mitglieder der Baumkommission konnten die vorgebrachten Erläuterungen nachvollziehen. Sie sprachen sich, auf der Grundlage der zugesicherten Kompensationsmaßnahmen, einstimmig für die Fällung der Bäume aus. Wie seitens der Fachverwaltung zugesichert, sollen im Rahmen der Baumaßnahme die Baumscheiben verbessert und vorhandene Scheiben vergrößert werden. Zusätzlich befürworteten sie die Schaffung neuer Baumstandorte ausdrücklich. Die Ersatzbäume sollen in der Qualität 20-25 cm gepflanzt werden. Die Baumarten sind mit den Servicebetrieben abzustimmen.

4.) Liste der abgängigen und geschädigten Bäume der SBO

Antrag: Fällung von toten, abgängigen und stark geschädigten Bäumen

Ergebnis: Es liegen keine Einwände vor

Maßnahme: 1 zu 1 Ersatzpflanzung an Ort und Stelle

Baumkommission

Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand der vorab übersandten Liste inklusive Fotos ein Bild von der Situation machen. Fragen wurden nicht geäußert.

Ergebnis

Gegen die Fällung der aufgelisteten Bäume liegen keine Einwände vor. Eine Ersatzpflanzung ist, sofern rechtlich und tatsächlich möglich, an Ort und Stelle durch die SBO einzuplanen.

Anlage/n

1 - Liste abgängige und geschädigte Bäume

2 - Liste abgestorbene Bäume

3 - Klimacheck Alt-OB 09.09.2026

